

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

22.1.1871 (No. 21)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Sonntag den 22. Januar

1871.

Dankagung.

Durch das Opfer des Abendgottesdienstes am 20. d. M. habe ich von ungenannten Gebern 2 fl. 30 fr. „für Landwehrfrauen“ und 1 fl. 45 fr. „zur Stärkung eines Kranken“ erhalten. Herzlichen Dank!
A. Helbing.

2.2. Evangelische Vorträge.

Sonntag den 22. Januar, Abends präcis 7 Uhr, wird Herr Pfarrer Reiff aus Basel über das Thema sprechen:

Die evang. Rechtfertigungslehre und das moderne Denken.

Sonntag den 29. Januar Vortrag von Herrn Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser über: „Der Sieg der christlichen Kirche im Zeitalter Constantins des Großen“.

In den folgenden Vorträgen werden sprechen die Herren Stadtpfarrer Bähr aus Offenburg und Garnisonsprediger Emil Frommel aus Straßburg.

Für diese und die folgenden Vorträge beträgt das Abonnement pr. Familie (3 Personen) 1 fl. 45 fr.; für eine Person 1 fl. Die Billete sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff und Abends an der Kasse zu haben.

3.2. Gewerbe-Verein.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag den 24. Januar, Abends 7 Uhr, in dem kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Tagesordnung:

- 1) Berathung, die hiesigen Messen und deren Fortbestand betreffend;
- 2) Bericht der f. J. zur Casseler Industrieausstellung gesandten Abordnung;
- 3) Bericht des Kassiers;
- 4) Neuwahl des Ausschusses.

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser Generalversammlung ein und rechnen, namentlich bei der großen Wichtigkeit des ersten Gegenstandes der Tagesordnung, auf recht zahlreiches Erscheinen.

Der Ausschuss.

Männer-Gilfsverein.

Erfrischungs-Abtheilung.

Unterm Heutigen wurden mir vom Weihnachts-Comite dahier die Summe von 1141 fl. 4 fr. mit dem Ersuchen zugestellt, über deren Verwendung zeitweilig zu berichten; indem ich diesem Wunsche gerne nachkomme und mittheile, daß hievon sofort verwendet wurden:

- a. zum Ankauf von 619 Paar Strohshuhen, durchschnittlich sammt Material und Arbeitslohn das Paar zu 21 fr. 217 fl. 20 fr.,
- b. zum Ankauf von 234 Paar Wollsocken, das Paar zu 33 fr. 128 fl. 42 fr.,

Summa 346 fl. 2 fr.,

und daß ein Posten in Aussicht genommen wurde zur Anschaffung eines künstlichen Beines für einen Pflegling des alten Seminars, gestatte ich mir dem verehrlichen Comite im Namen der gesammten Mannschaft der Erfrischungsabtheilung und im Namen der armen Unterstügten für die ansehnliche Schenkung den herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, am 15. Januar 1871.

Für die Abtheilung:

Dr. Cathian.

Männer-Gilfsverein.

Internationales Central-Nachweissbureau.

3.3. Fast alle unsere freiwilligen Mitarbeiter haben, durch Berufsgeschäfte verhindert, ihre fernere Unterstügung uns entziehen müssen, während die Arbeiten unseres Bureaus mit jedem Tage sich häufen. Es werden daher diejenigen jungen Männer, welche von ihrer freien Zeit 1—2 Stunden täglich unserer humanen Aufgabe widmen wollen, nochmals dringend gebeten, sich auf unserem Bureau (Ständehaus) melden zu wollen.

Der Vorstand.

2.1. Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zufolge soll für das Jahr 1871 die Lieferung von 1300 Stück Bahnwärters-Luchmützen im Commissionswege vergeben werden. Angebote hierauf sind längstens bis Freitag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Muster und Bedingungen liegen auf diesem Bureau zu Jedermanns Einsicht auf. Karlsruhe, den 20. Januar 1871.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
Der Vorstand: Der Rechnungsbeamte:
Meißlinger. Bauer.

Mehlhalle Karlsruhe.

2.1. Alle diejenigen, welche an unterzeichnete Stelle für Mehl oder Detroi noch im Rückstand sind, werden dringend ersucht, innerhalb 8 Tagen ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, und ebenso ergeht an diejenigen, denen man aus Gefälligkeit leere Säcke überließ, die Anforderung, sie nun endlich abzuliefern.

Karlsruhe, den 21. Januar 1871.

Mehlhalle-Verwaltung.

Verkauf von herrenlosen Reiseeffekten u. Frachtgütern.

3.2. Die im Zeitraum vom 1. October bis 31. Dezember 1869 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am 23. und 24. d. M., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahnhauptmagazins in öffentlicher Versteigerung gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
Meißlinger.

Versteigerung abgängigen Holzes.

Montag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird eine größere Anzahl abgängiger Barackenholzer in kleineren Abtheilungen bei der Baracke vor dem Ettlingerthor gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Januar 1871.

Großh. Garnisonverwaltung.

Cigarrenversteigerung.

2.1. Montag den 23. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Steigerungslokal, Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, 12,000 Stück gut abgelagerte Cigarren, welche sich besonders für Wirtthe und Feldpostsendungen eignen, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Schönleber, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen sind eingegangen: Von S. & E. W. in S. 3 fl.; Herr Hofbuchhändler Macklot dahier 10 fl.; Fr. A. v. Stengel 3 fl.; Frau Julius Seeligmann, dem redlichen Finder einer verlorenen Broche bestimmte aber nicht angenommene Belohnung 1 fl. 45 kr.; durch Frau von Pfeuffer: von Generalin von N. 5 fl.; Frau von Gulat 10 fl.; Frau von Ragened 1 fl. 45 kr.; einer Wittwe 1 fl.; Instituts-Vorsteher Nidles 5 fl.; Herrn Gastwirth Birkenmaier (von der Sammlung in seiner Wirthschaft) und seinen Gästen 8 fl.; Herrn Bürgermeister Gaus in Baden 25 fl.; Prof. R. B., mit dem Wunsche auch die gesunde Truppen mit warmen Kleidungsstücken zu versehen, 50 fl. Durch Freiherrn von Marschall: von Westphal in Hamburg 35 fl.; Herrn Drehermeister Streichgut 5 fl.; Frau Minister Regenauer Wittwe 15 fl.; Ihrer königlichen Hoheit Frau Großherzogin Luise 200 fl.; Herrn Grunelius dahier 200 fl.; von dem Erlös einer Christbaumfeier von der Gesellschaft E. überbracht von Herrn Vinserich 35 fl.; Frau Julius Weinheimer in H. Hilt 30 kr.; Frau Oberst Jeroni 10 fl.; K. S. Zusammen 627 fl. 30 kr.

Laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 17. d. M. 2902 fl. 39 kr.
Summa 3530 fl. 9 kr.

Wofür Quittung.

Von S. Wolff 4 Paar Ueberschuhe; E. M. 6 Kapuzen; Tapezier Haffner 9 Paar Socken; Ungenannt 4 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 2 Paar Strohschuhe; Ungenannt 4 Paar Socken; Herrn Präsident Hildenbrandt 10 Paar Ueberschuhe; Oberlehrer Matthes 2 Paar Ueberschuhe; Junker & Ruh 25 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 2 Paar Stiefel; Ungenannt 1 Rock; Frau Emilie Dambacher 12 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 5 Paar Ueberschuhe; Gastwirth Birkenmaier und seine Gäste 10 Paar wollene Socken; Frau Rosamund Müller, Wittwe, 2 Paar Socken, 2 Paar Unterhosen und 1 Rock; Frau Professor Emminghaus 3 Paar Ueberschuhe; Professor Schiller 4 Paar Socken und 1 Schlafrock; Frau Professor Schubert 3 Paar Ueberschuhe; Frau v. Blittersdorff 6 Paar Salbandschuhe, 6 Paar Stauder; Bezirksförster Gaus 6 Paar Strohschuhe; Gemeinderath H. Lang 5 Paar Ueberschuhe, 3 Paar Unterhosen, 4 Paar Socken, 7 Paar Stauder, 1 Paar Kniestauder, 1 Paar Handschuhe; Inspektor Gerlach 6 Paar Socken; Ungenannt 1 Paar Strohschuhe; Kaufmann Brombacher 22 Paar Strohschuhe; Frau Kirchenrath Fecht 6 Paar Socken; Kies in Kürzell 5 Paar Ueberschuhe; August Süß in Graben 12 Paar Wollschuhe; F. F. 3 Paar wollene Socken; Wittwe S. St. 1 Teppich; Frau Lehrer Erhardt in Kürzell 52 Paar Tuschschuhe; Herrn Pfarrer Mayer in Kürzell 12 Paar Strohschuhe; Frau Fabrikant Widmann 4 Paar Ueberschuhe und 1 Teppich; Ungenannt 4 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 4 Paar Schuhe.
Karlsruhe, den 21. Januar 1871. **Kauter**, Oberbürgermeister.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Samstag den 21. bis Sonntag den 22. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|---|
| N.M. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 67 Hr. L. Dörle, Nr. 69 Hr. Th. Ulrich; |
| N.M. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 70 Hr. J. Weis, Nr. 80 Hr. G. Kraser; |
| N.M. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 75 Hr. G. Reuber, Nr. 114 Hr. S. Wanner; |
| N.M. 11 bis 12 Uhr (N.D.): | Nr. 46 Hr. G. Krausbeck, Nr. 47 Hr. A. Serauer, Nr. 48 Hr. G. Rißhaupt, |
| | Nr. 49 Hr. G. Bleckorn; |
| N.M. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 73 Hr. W. Gastel, Nr. 74 Hr. G. Ragel II; |
| N.M. 10 bis 11 Uhr: | Nr. 72 Hr. J. Levinger, Nr. 79 Hr. F. Pring. |

Montur-Versteigerung.

2.2. **Dienstag den 24. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, läßt die unterzeichnete Stelle eine größere Anzahl abgängiger Monturen in Gottesau öffentlich gegen Barzahlung versteigern, was mit dem Bemerkten bekannt gegeben wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht oder überboten wird.

Die Einsichtsnahme der Monturen kann bis dahin täglich in Gottesau stattfinden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1871.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Dueralleschlag, werden versteigert:

Donnerstag den 26. d. M.

- 130 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz,
- 4 Klafter eichen Prügelholz,
- 2000 Stück forlene Wellen,
- 10 Poo'e Schlagraum.

Freitag und Samstag den 27. und 28. d. M.

- 1. Eiche, 472 Forlen, Pau- und Nußholz-

stämme, 124 Lärchen, 10 Tannen, Bauholzstämme.

Zusammenkunft auf der Friedrichshaler Allee, an der Rinkheimer Duerallee, jedesmal frühe 9 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Januar 1871.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Kleiser.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Waldhüter Georg Michael Ulrich Wittwe, Margaretha, geb. Meinger von Teutschneureuth, werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Montag den 6. Februar d. J.

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 3 Viertel 38,3 Ruthen Sand-Acker im Kirch-

feld vom alten K. r. s. r. u. b. Weg bis an den

Krappensfad, neben Karl Ludwig Meinger und Friedrich Stolz 300 fl.

2. 1 Viertel 81,8 Ruthen Wiesen in den Kuhwiesen, neben Christof Meinger und Adam Baumann 150 fl.

Mühlburg, den 7. Januar 1871.

Großh. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Amalienstraße 57 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Mansarden, wovon eine verbohrt, nebst Antheil am Waschhaus u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden Langestraße 144. 2.2.

* Bahnhofstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zurückstehenden Hause.

3.1. Bahnhofstraße 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigenthümer. *Hoffner*

* Kasernenstraße 3 ist im Seitengebäude eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

— Kreuzstraße 16 ist auf den 23. April der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 nach der Straße gebenden, tapezierten und heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Mansardenkammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus. Zu erfragen im Hause selbst zwei Stiegen hoch. *Kohlenthal*

* Kronenstraße 49 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* Langestraße 108 ist im Hinterhaus eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, und Keller, an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Linkenheimerstraße 3, gegenüber der Akademie, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern im untern Stock auf 23. April zu vermieten. *Platz Prof.*

* Stephanienstraße ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt W. Erleben, Würstler, große Herrenstraße 16.

* Viktoriastraße 13 ist eine Mansardenwohnung von 2, auf Verlangen auch 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche sammt allem Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten, ebenso auch ein Mansardenzimmer mit Ofen.

41. Lehrlinge

finden sogleich oder bis Oetern Aufnahme:
 ein anständiger, junger Mann mit guten
 Schulkenntnissen für's Comptoir,
 ein Junge mit Vorkenntnissen im Zeichnen
 für Holzbildhauerei,
 ein braver Junge für Buchbinderei und
 Galanteriearbeit;
 beide letzteren erhalten sogleich Wochenlohn bei
Chr. Weise & Comp.,
 Erbprinzenstraße 9.

Herber Bureauaushilfe.

* 21. Ein geübter Assistent, Familienvater,
 empfiehlt sich in seinen Nebenstunden zu Schrei-
 bereien, Berechnungen u. Adresse gibt das
 Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Freitag Abend wurde im innern Zirkel
 zwischen der Adler- und Ritterstraße ein neues
 Paar **Handschuhe** (zwei auf die rechte
 Hand) verloren. Gegen Belohnung abzugeben:
 innerer Zirkel 12.

Verwechselter Regenschirm.

* Diejenige Dame, die kurz vor Weihnachten
 im Laden der Herren Gebrüder Landauer
 ihren braunseidenen Regenschirm gegen einen
 ähnlichen schwarzseidenen verwechselte, wird er-
 sucht, den ibriq n gegen Rückgabe des fremden
 bei Frau Oberlehrer Malsch Wittve abzu-
 holen.

Gefunden.

* Ein **Taschentuch** wurde gefunden. Ab-
 zuholen: Erbprinzenstraße 37 eine Stiege hoch.

* Ein Paar Handschuhe wurden gefunden
 und sind gegen Ertrag der Einrückungsgebühren
 Spitalstraße 37 in Empfang zu nehmen.

Eine ungarische Dogge,
 reinste Race, 1/2 Jahr alt, männlichen Ge-
 schlechts, 3 Schuh hoch, ist billig zu verkaufen.
 Näheres bei Piarrer Breimeier in Spes-
 fart bei Ettingen.

Kanarienvogel-Verkauf.

* Mehrere Piller Holländer Kanarienvogel
 in allen Farben sind zu verkaufen: Bleich-
 straße 52 im 2. Stock.

Friedrike Ver aufson eigen

Zu verkaufen: 1 Schreibisch, 1 Waschkommod,
 2 Waschtische (1 für 3 fl. 30 kr.), 1 Bett-
 lade, 1 Nähtisch, 2 Nachttische (auf allen Seiten
 polirt), 2 gute schöne einbürtige Kleiderkästen,
 2 große Tische, 1 große Anrichte: Erbprin-
 zenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine **Nähmaschine** für Tucharbeit,
 noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen:
 Herrenstraße 46. — Da esst ist ein Zimmer
 mit 2 Betten an solide Arbeiter zu vermieten.

Billigen Preises sind zu verkaufen: 2 schöne
Pf. lerkommode mit 4 Schubladen. Nä-
 heres fl. in Herrenstraße 11 im zweiten Stock
 rechts **Friedrike Krieff**

* In der Babnhofstraße 1 sind 2 neue
Bettladen von Nussbaumholz,ournirt, zu
 verkaufen um einen annehmbaren Preis.

Hauskaufgeiuch.

* Zu kaufen wird gesucht: ein solides, zwei-
 3.3.

stößiges Haus von 8-12 Zimmern, womöglich
 mit Garten, Sommerseite, auf Juli beziehbar.
 Angebote mit Beschreibung des Hauses und
 Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Kaufgeiuch.

Es wird ein **Militärmantel** zu
 kaufen gesucht. Näheres Bäh-
 ringerstraße 66.

Theilnehmerin-Gesuch.

* Zu einer englischen Stunde wird eine
 Teilnehmerin gesucht. Zu erfragen Akade-
 miestraße 30 im untern Stock.

Große Tanzstunde

Sonntag den 22. d. M., präcis 1/8 Uhr,
 mit neuarrangirtem Cotillon, wozu ergebenst
 einladet

A. Piringer,

Hofballkettänzer und Tanzlehrer,
 Gasthaus zur gelbener Waage im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von
Moritz Kahn,
 Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 den billigsten Preisen.

Orangen-Punschessenz,

Rum,

Araf,

Kirichenwasser und

Musliqueur

empfehlen
Wilh. Schmidt, Wittve,
 2.1. Langestraße 112.

Jeden Tag

Berliner Pfannkuchen

von 10 Uhr an bei
Louis Kaufmann, Conditior,
 Ludwigsplatz 59.

Italienische Marronen

bei
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Kanonen-Stiefel,

Militär-Stiefel,

Arbeiter-Stiefel

sind in größter Auswahl und bester Waare vorräthig in dem
 Schuh- und Stiefel-Lager von

G. Traub,

Langestraße 54.

Prunes de Bordeaux, Prunes Pistolles und ital. Brünellen

empfehlen
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehls-
 brei u.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Juder.
 Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
 sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Nicol, Herrenstraße 22.

Neuwied am Rhein.

Trauben-Brust- Honig

in seiner bekannnten vortrefflichen Eigen-
 schaften gegen veralteten Husten, Ka-
 tarth, Heiserkeit, Verschleimung, Brust-
 und Halsschmerzen, Keuch- und Stic-
 husten der Kinder, allein ächt zu haben
 in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10

Zum Zeugen der Aechtheit trägt jede
 Flasche Siegel und Schutzmarke des
 Fabrikanten.

22. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt

vorzüglichen **Cheddar-Käs,** seinen **Fro-
 mage de Neuchâtel** (Bondo.),
**de Brie, de Roquefort, Mün-
 sterkäse** mit und ohne Rümme, holl. **Edamer,**
 alten **Parmesan,** grünen **Kräuter,** **Em-
 menthaler,** besten **Limburger** und feinsten
Rechner Käse u.

Heute:

Cabeljan, Schellfische

frisch bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Homard und Cabeljan

sind frisch eingetroffen bei C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Maccaroni, Eier-Suppen-Nudeln, Suppen-Sternchen

habe ich wieder in vorzüglich guter Qualität erhalten.

2.1. Friedrich Herlan.

Suppen- und

Gemüsemdeln, sehr gute Maccaroni

bei Wilhelm Schmidt, Wittwe, 2.1. Langestraße 112.

Sehr guten Krenchner Rahmfäs,

säftigen ächten Emmenthaler und guten Limburger Käse empfehle ich bestens.

F. A. Sönning.

Einen ausgezeichneten Stoff Münchner-Winterbier im Anstich, sowie in Flaschen empfiehlt C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Chébet

unvergängliches Parfüm

von Karl Retter in München.

Lieblings-Parfüm Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland.

Das Feinste und Nachhaltendste, was die Blütenwelt beider Hemisphären zu erzeugen im Stande ist. Dasselbe in Wäsche oder Kleider gethan, erhält seine Intensität und ist deshalb das billigste und vorzüglichste Parfüm, das bis jetzt existirt.

Preis per Flacon 54 kr.

Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 6.6.

Von Nürnberger, Basler, Glisen, Vanille-Lebkuchen, sowie von Macaronen und Pfefferküchlein habe ich eine frische Sendung erhalten und empfehle diese in bekannter feiner Qualität bestens.

Kath. Sönning,

3.3. Langestraße 119.

Announce.

Von unübertroffener Wirkung und außerordentlichem Vortheil empf. hlt sich das vom kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schutz vor Nachahmung genehmigte, vom königl. bayr. Obermedicinalauschuß, sowie von den Herren Universitätsprofessoren Dr. W. v. Pettenkoffer und Dr. Wittstein begutachtete

Carl Retter's Haarwasser

per Glas 12 Fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haaröle und Pomaden gebraucht, das Haar glänzend, geschmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten, als: Schuppen, Flechten, Hautauschlägen u. u. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut und der Haarwurzel erhöht, während Oele und Pomaden die Poren verstopfen und hiemit die Thätigkeit lähmen.

Ferner die von denselben Autoritäten geprüfte und begutachtete

Gesichts- und Mund-Wasch-Essenz vignaigre de toilette

per Glas 24 Fr.

Dieselbe besigt neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körpertheile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überraschend jugendlicher Schmelz und Teint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiß und gesund zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen u. u.

Weiters

C. Retter's Eau de Munich

per Glas 18 Fr.,

welches das köstlichste Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs weitaus übertrifft. Allein echt zu haben bei dem Erfinder

Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36, sowie in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 7.5.

Für Damen!

Neue Arbeiten jeder Art, zu Geschenken in Bazar's und Lotterien sich eignend, empfiehlt

Ludwig Oehl,

3.3. Langestraße 177.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem Hrn. Julius Becker, Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Becker wird Aufträge auf Herren- und Damenbinden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Riſſchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Schöne, gesunde Goldfischchen

empfiehlt

C. G. Fren,

2.2. Firschstraße 23.

Achte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,

Jönköpings Ländersfabriks Patent, Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten Wachsfeuerzeuge sind eingetroffen bei

2.1. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Baschlieds für Damen

sind in neuer Sendung eingetroffen bei

2.2. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

4.2. Handarbeiten und Gegenstände, die sich für Gaben in den Bazar und Lotterien eignen, empfehle in großer Auswahl.

Gegenstände, die zu diesem Zweck gekauft, werden entsprechend billiger berechnet.

Fr. Ditzelhorst,

Langestraße 179.

Knabenrohrstiefel

in Kalbleder mit und ohne Glanzstulpen sind wieder in großer Auswahl vorrätig in dem Schuh- und Stiefel-Lager von

G. Traub, Langestraße 54.

Illuminations-Lämpchen

werden zu jeder Zeit billig und gut gefüllt, auch sind stets fertige in Vorrath bei

Georg Klein, Hofeisenstieder,

3.2. Langestraße 125.

Für Herren und Knaben. Englische Regenröcke

sind wieder in guter Waare in allen Größen zu bekannten billigen Preisen eingetroffen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.3.

Die in den letzten Tagen bei mir so oft verlangten breiten

Feuerwehr-Zuche

(prima geköperte Waare)

sind soeben eingetroffen.

Christ. Oertel,

Kronestraße 25.

2.2.

2.2. Die erwartete Sendung

Feuerwehrtuch zu Hosens,

128 Centimetre breit,

ist eingetroffen und wird die Elle zu 2 fl. abgegeben in der Tuchhandlung von

D. Weit & Cie.

Die mechanische Flach-, Hanf- und Bergspinnerei

in Bäumenheim bei Donauwörth,

deren Garne auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in München mit einem Ehren Diplom ausgezeichnet wurden, hat zur Uebernahme von gehebeltem und ungehebeltem Flach und Hanf, sowie Abwerg nachbenannte Herren ermächtigt, und vermitteln dieselben auch wieder die Ablieferung der Garne von anerkannt ausgezeichneter Güte. — Garnmuster liegen bei denselben zur Ansicht. — Der Spinnlohn beträgt 4 Kr. für den bad. Schneller von 2000 badischen Ellen Länge.

Flach- und Bergspinnerei

M. Drosbach & Cie.

Niederlagen in: Karlsruhe bei Herrn J. Bodenweber.

Durlach bei Herrn Julius Köffel.

Ettlingen bei Herrn Jakob Weitsch's Wittve.

6.5.

Einladung zum Abonnement.

Das zweite Abonnement auf das Bureau für Arbeitnachweis in Karlsruhe beginnt mit dem Januar 1871 und werden die verehrlichen Abonnenten, welche noch keine Abonnementskarten besitzen, ersucht, sich gefälligst in den Besitz solcher setzen zu wollen.

Das zweite Abonnement umfaßt, gleich dem ersten, freie Benützung des Bureaus zur Vermittlung männlicher wie weiblicher Arbeiter gegen Lösung einer Kaute und Zahlung eines beliebigen jährlichen Preises.

Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete ein verehrliches Publikum auf diese vortheilhafte und gemeinnützige Einrichtung aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme an diesem zweiten Abonnement bestens einzuladen.

Der Unternehmer W. Gutekunst,

Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Café Beh

empfiehlt ein vorzügliches Bier aus der bekannten Brauerei Clus & Cie. in Heilbronn.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.

Gasthaus zum Pariser Hof.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Weinelager von gutem
Markgräfler zu . . . 15 fr. per Schoppen.
Kastelberger zu . . . 12 fr. " "
Nägelsförster zu . . . 10 fr. " "
Roher Zeller zu . . . 8 fr. " "
Bühler zu . . . 6 fr. " "

Ebenso machen wir unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir von heute an wieder **Kaiserstübler** den Schoppen zu 4 fr. verzapfen.

Gebrüder Geiselhardt.

Kartoffeln.

* Von den bekannten gelben Württemberger Kartoffeln sind die nächste Woche noch aus dem Keller zu haben.

G. Saffert,

Rüppurrer Chaussee 24.



Bock-Bier,

sehr abgelagert und delicat, wird von heute an verzapft und empfiehlt

*2.2.

G. Clever.

Leipzig, 14. Januar. Wie sehr die „Gartenlaube“ die Gunst, welche ihr das Publikum fortwährend entgegenbringt, zu verdienen sucht, geht daraus hervor, daß sie angesichts der sich vorbereitenden großen Ereignisse neuerdings die beiden bekannten Schriftsteller Fr. Gerstäder und Fr. Hofmann auf den Kriegsschauplatz gesendet hat. Da sie bereits in Georg Horn, D. v. Corvin und E. Pietsch drei namhafte Berichterstatter bei den deutschen Heeren hat, so dürfen wir in nächster Zeit eine Reihe der interessantesten Schilderungen erwarten.

Vorsicht gegen Vorsicht.

(Näheres im Herriener Laubfroschkalender für 1871. Bei allen Buchhändlern und Buchbindern um 9 fr. zu haben.)

5.3. Soeben ist der 5. Jahrgang der

Verloosungsliste

über alle bis 1. Januar 1871 gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender für 1871 erschienen; sie wird gegen 12 württ. oder andere Kreuzermarken franko zugesandt von **A. Dann** in Stuttgart.

Derselbe sieht auch Loose etc. in allen früheren Ziehungen à 3 fr. per Stück nach.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 23. d. M. Vortrag von Herrn Oberlehrer Juchs über „Maß und Gewichte“.
Der Vorstand.

Brennholz-Verkauf.

Trockenes buch nes und so lenes Scheiterholz, sowie gespalten in 1/4, 1/2 und 1/4 Klastern, in Centnern und kleineren Partien empfiehlt und wird in die resp. Wohnungen gebracht von

Jakob Meister, Holzhandlung,
Karlsstraße 31.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 22. Januar,

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der Bruchsaler Stadtkapelle.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 22. Januar 1871,

Letzte

Grosse Vorstellungen.

Anfang der 1. Vorstellung um 1/4 4 Uhr, der 2. um 1/2 8 Uhr.
Eintritt 6 fr. à Person, Kinder 3 fr.

Zu dieser großen Doppel-Vorstellung mache ich besonders aufmerksam, da ich 8 Kunststücke so deutlich erklären werde, daß ein jeder Zuschauer solche sofort nachmachen kann.

Zu gleicher Zeit sage ich für den bisherigen Besuch meinen herzlichsten Dank. Sollte ich das Glück haben, wieder im Grünen Hof meine Vorstellungen zu geben, so werde ich stets mit neuen Kunststücken zu unterhalten suchen.

Louis Dehler.



Café Bauer.

Heute, Sonntag den 22. Januar:

Zwei außerordentliche Vorstellungen

des Zauber Künstlers **Ferdinand Schmidt** aus Karlsruhe.

Anfang der ersten Vorstellung: 3 Uhr, der zweiten Vorstellung:
Abends 7 Uhr.

Eintritt 6 fr.



Pfeifer'sche Trinkhalle in Mühlburg. Musikalische Production

der Feuerwehr-Musik der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.
Anfang 3 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

NB. Für einen guten Stoff Bier ist bestens gesorgt.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 22. d. M., Abends halb 8 Uhr, Theatervorstellung:

„Kaspar Stechhuber's Kriegsabenteuer“,

Schauspiel in 4 Aufzügen.

Hierauf:

„Kasparl als Porträtmaler“,

Posse in 1 Aufzuge.

Erster Platz 18 fr., zweiter Platz 12 fr., dritter Platz 6 fr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Präses.

Die anonyme Freundin wird gebeten, ihre Zusendungen einstellen zu wollen. G. K.

Todesanzeige.

Heute verschied mein lieber Vater, Christ. Fried. Widmann, Geh. Finanzrath a. D., im Alter von 74 Jahren 4 Monaten, woron ich seine Freunde und Bekannten hiermit benachrichtige.

Im Namen der Familie: Rudolf Widmann, Grob. Bezirksförster. Karlsruhe, den 21. Januar 1871.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres lieben Gatten und Vaters, Carl Ros, sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Grob. Hoftheaters.

Sonntag: Faust, Tragödie. Dienstag: Die Waise aus Lowood. Mittwoch (in Baden): Medea, Oper. Donnerstag: Romeo und Julie, Tragödie. Freitag: Der schwarze Domino.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. Faust, Tragödie in 5 Akten von Göthe, mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Margaretha: Fräulein Feistel, vom Grob. Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Dienstag den 24. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. Die Waise aus Lowood. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Feistel, vom Grob. Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Grob. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 19. Jan. and 20. Jan. with morning, midday, and evening readings.

Standesbuchs-Auszüge.

- Heiratsgebote: 21. Jan. Heinrich Hornuth von Reichartshausen, Sekretär hier, mit Maria Eigel von Pfullendorf.
Geschließungen: 21. Jan. Max Böck von hier, Divisions-Auditeur hier mit Luise Eugengeiger von hier.
Geburten: 19. Jan. Friedrich Wilhelm, Vater Leopold Oberst, Schlossermeister.
19. Anna Luise Marie, Vater Wilhelm Günther, Schreiner.
19. Christian Georg, Vater Georg Metzger, Lokomotivführer.
20. Julius August, Vater Johann Albert Breinig, Bierbrauer.
21. Anna Vater Franz Riffel, Korbmacher.
Todesfälle: 20. Jan. Georg Jakob, Wustler, ein Stemann, alt 24 Jahre.
21. Christoph Friedrich Widmann Geh. Finanzrath a. D., Wittwer, alt 74 Jahre.
21. Anna, alt 5 Stunden, Vater Korbmacher Riffel.

Bekanntmachung.

Zum Besten unserer Krieger wird die Aufführung des kleinen Schauspiels „Die Preisbewerbung“ und die Darstellung des lebenden Bildes „Germania unter den deutschen Staaten“ von Seiten einer Anzahl Schülerinnen der höheren Töchterschule in dem größeren Saale der Anstalt Sonntag den 22. Januar, Nachmittags 3-5 Uhr, zum letzten Male stattfinden.

Die Vorstellung ist wieder für das allgemeine Publikum bestimmt, das Eintrittsgeld jedoch dieses Mal auf wenigstens einen Gulden festgesetzt. Die Verwundeten sind zu unentgeltlichem Besuch einzuladen.

Philharmonischer Verein.

Montag den 23. Januar 1871.

Concert

im großen Museumsale.

Programm.

Erster Theil.

- 1) Der 100ste Psalm „Jauchze dem Herrn alle Welt“ für Solo, Chor und Orchester von G. F. Händel. Die Soli vorgetragen von Fräulein Köpflin, Frau Dag und Herrn Ziegler.
2) Serenade für Orchester von L. van Beethoven. Nr. 1 Marcia, Nr. 2 Adagio und Scherzo, Nr. 3 Allegretto alla Polacca, Nr. 4 Marcia.
3) Hymne für Sopran, Chor und Orchester von F. Mendelssohn-Bartholdy. Das Sopran-Solo vorgetragen von Fräulein Erhardt.

Zweiter Theil.

- 4) Somala, dramatisches Gedicht nach Ossian für Solo, Chor und Orchester von Niels W. Gade. Die Soli vorgetragen von Fräulein Erhardt, Fräulein Köpflin, Frau Dag und Herrn Ziegler.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 22. Januar: Grob. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: Dekorative Reisekizzen, 57 Blatt, aufgenommen von Architekt Nagel.
Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Grob. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Grob. Kunsthalle.)
Grob. Hoftheater: „Faust“. Tragödie in fünf Akten von Göthe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Margaretha: Fräulein Feistel, vom Grob. Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.
Montag den 23. Januar: Grob. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein in der Grob. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
210.-212. Drei Landschaften, von Otto Sindnig in Karlsruhe.
213.-216. Vier Ansichten aus dem Rhein- und dem Mainthale (1. Eltville, 2. Ober-Spei, 3. Milttenberg und 4. Karlsbad), von G. Weyffer.
217. Marine, von A. Fresenius.
218. Marine (Abend), von Demselben.
222. Früchte, von Amalie Kärcher.
223. Ein Fahnenträger, von Aug. Hörtner in Karlsruhe.
224. Im Walde, von Otto Sindnig.
225. Stillleben, von W. Kopp.
226. Klausen in Tyrol, von G. Weyffer.
227. In der Frühe, von G. Tenner.
Im Grob. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Philharmonischer Verein: Konzert im großen Museumsale. Anfang 7 Uhr.
Arbeiterbildungsverein: Vortrag von Herrn Oberlehrer Fuhs über: Maß und Gewicht.
Dienstag den 24. Januar: Grob. Hoftheater: „Die Waise aus Lowood“. Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Feistel, vom Grob. Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.
Mittwoch den 25. Januar: Grob. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Täglich: Grob. Hofbibliothek (im Grob. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Grob. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder: 3 kr. Latenesszere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.